

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei



Videoüberwachung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Vertretenden:

Hochschule Wismar
Philipp-Müller-Str. 14
23966 Wismar

Vertreten durch:
den Rektor Prof. Dr. jur. Bodo Wiegand-Hoffmeister

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Der Datenschutzbeauftragte
Eckdrift 93
19061 Schwerin

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Schutz des Eigentums oder Besitzes (Art. 6 Abs. 3 lit. b DS-GVO i.V.m. §11 Abs. 1 Zif. 2
DSG M-V)

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Schutz des Eigentums oder Besitzes

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

- grundsätzlich 72 Stunden oder
- sollte die Aufzeichnung als Beweis für die Verfolgung von Straftaten und oder
Ordnungswidrigkeiten dienen so kann die Aufzeichnung bis zum Abschluss des
Verfahrens gespeichert werden

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Eine Übermittlung an dritte findet grundsätzlich nicht statt.
Im Rahmen der Ermittlungen von Strafverfolgungs- und oder Ordnungsbehörden können
jedoch Aufzeichnungen angefordert und übermittelt werden.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Mecklenburg-Vorpommern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schweriner IT- und Service GmbH
Lennéstr. 1
19053 Schwerin